

Verantwortliche Redakteure:
Für den politischen Theil:
C. Fontane.
Für Familien und Vermischtes:
J. Fockner.
Für den übrigen rebattionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Körre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Siebzundneunziger Jahrgang.

Nr. 861.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Darmstadt, 8. Dezember. Heute Mittag 1 Uhr fand im Neuen Palais Familientafel statt, zu welcher auch der Landgraf und die Landgräfin Albrecht von Hessen eintrafen. — Am Nachmittag 2 Uhr 50 Minuten trat Se. Majestät der Kaiser mit dem Großherzog die Reise nach Worms an. Das Wetter ist frisch und kalt.

Worms, 8. Dezember. Se. Majestät der Kaiser ist heute Nachmittag in Begleitung des Großherzogs von Hessen hier eingetroffen. Die Ehrenkompanie, welche das 118. Infanterie-Regiment gab, hatte sich mit der Regimentsmaul am Bahnhofe aufgestellt, wo sich auch die Spalten der Behörden zur Begrüßung eingefunden hatten. Eine Deputation von Arbeitern überreichte Sr. Majestät eine Adresse und einen Lorbeerkrantz, worauf unter Glockenglätt und brausendem Jubelruf der Menge, der Einzug in die feierlich geschmückte Stadt erfolgte. Se. Majestät der Kaiser saß in einem offenen vierpännigen Wagen, neben ihm der Großherzog von Hessen. Den ganzen Weg bis zum Festhause bildeten Vereine mit Fahnen und Emblemen aller Art Spalier; hinter dem Wagen folgte die dichtgedrängte Volksmenge, anhaltende und begeisterte Hochrufe ausbringend. Beim Eintritt in das Vestibul des Festhauses hielt der Oberbürgermeister Kuechler eine Ansprache an Se. Majestät den Kaiser, in welcher er seinen Dank aussprach, daß Alerhöchstfertigste die Stadt Worms als Gast des Landesherrn mit Alerhöchstseinem Besuch ausgezeichnet habe. Der Redner gedachte sodann der Anwesenheit des Kaisers Wilhelm I. und des Kaisers Friedrich in Worms bei der Enthüllung des Lutherkomals am 25. Juni 1868 und hieß Se. Majestät den Kaiser willkommen, der als erster deutscher Kaiser seit 800 Jahren die Stadt betrete. Die Söhne des Reichs seien mit der alten Kaiserstadt eng verbunden; ihre Bürger, von Kaiser Heinrich IV. einst die treuesten genannt. Heute schlugen dem Kaiser überall die treuesten Herzen entgegen, doch treuer wie hier, nirgends. „Das, Ew. Majestät, ist unser höchster Stolz und ganz erfüllt von solcher Gesinnung darf ich hoffen, daß Ew. Majestät geruhnen mögen, die herzlichsten Willkommensgrüße von dem alten Worms entgegenzunehmen.“ Der Kaiser dankte huldvollst in längerer Rede der Stadt für den herzlichen Empfang. Er freue sich nach dem alten Worms gekommen zu sein, das durch Sage und Geschichte bekannt sei. Von hier sei die moralische und religiöse Stärke ausgängen, welche die Welt in Staunen setze. Von dem neuesten Werke, das hier geschaffen, und ihn sehr interessire zu sehen, hoffe Er weitere Fortschritte für Moral und Sitte.“ — Beim Eintritt in das Festhaus erklang Orgellang, das Publikum brachte stürmische Hochs aus. Der Kaiser nahm inmitten des Publikums Platz, worauf die Vorstellung begann.

Worms, 8. Dezember. Die Festspielauflösung dauerte 2 Stunden. Der Kaiser folgte mit grossem Interesse der Handlung. Als Se. Majestät das Festhaus verließ, erstrahlte der gegenüberliegende Dom in voller Feuerglut, sowie die ganze Stadt in einem Lichtermeer, welches Schauspiel einen imposanten Anblick bot. Die Rückfahrt erfolgte an dem Lutherkommal vorüber nach dem Bahnhof und von da mittelst Sonderzuges nach Darmstadt. Die dichtgedrängte, freudig erregte Menschenmenge brachte unausgesetzt enthusiastische Ovationen dar.

Berlin, 7. Dezember. Das Nebungsgeschwader, bestehend aus den Panzerschiffen „Kaiser“ (Flaggschiff), „Deutschland“, „Preußen“ und „Friedrich der Große“, Geschwaderchef Konter-Admiral Hollmann, ist am 5. Dezember d. J. in Curzola und am 6. Dezember in Gravosa angekommen und von hier am 7. ders. Mts. wieder in See gegangen.

Frankfurt a. M., 8. Dezember. Anlässlich des Besuches Sr. Majestät des Kaisers bleiben am Montag die Mittags- u. Abendbörse vollständig geschlossen.

Essen a. d. Ruhr, 7. Dezember. Der Vorstand des bergbaulichen Vereins des Oberbergamtsbezirks Dortmund hat in der heutigen Sitzung, wie die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ meldet, folgenden Beschluss angenommen: Der Vorstand war sich darüber einig, daß, insoweit mit dem Ausdruck „Sperre“ die Entlassung widerleglicher und außässiger Bergleute von der Arbeit auf einzelnen Zechen gemeint sei, irgend welcher Grund zu einer allgemeinen Beschwerde nicht vorliege. Soweit unter jenem Ausdruck „Sperre“ dagegen eine Beschränkung von einer Grube ablehrende Bergleute in der freien Wahl sich Arbeit auf anderen Gruben zu suchen, verstanden werde, stellt der Vorstand einstimmig fest, daß eine solche Maßregel, wie sie bisher bestanden haben sollte, nicht mehr geboten sei, und beschloß derselbe, die sämtlichen Zechen des Oberbergamtsbezirks Dortmund zur Aufhebung entgegenstehender Vereinbarungen aufzu-

Montag, 9. Dezember.

Inserate, die sechsgesparte Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

fordern, damit jede Beschränkung der Zechenverwaltungen bei der Annahme von Arbeitern beseitigt werde. Im späteren Verlauf der Sitzung erschienen die Oberpräsidenten der Rheinprovinz und Westfalen, sowie der Bergbaupräsident des Oberbergamtsbezirks und die Präsidenten der Regierungen zu Düsseldorf und Arnsberg. Der Oberpräsident, Frhr. v. Berlepsch, erklärte, nachdem er von den Beschlüssen des Vorstandes Kenntnis genommen hatte, Folgendes: Nachdem der Vorstand beschlossen hat, den Zechen die Aufhebung der sogenannten Sperre anzurathen, und die Vertreter der Essener Zechen, gemäß der Erklärung des Herrn Direktors Kräbler, sich mit diesem Beschlusse einverstanden erklärt haben, werde ich den Vertretern der Bergarbeiter, Fischer, Margraf und Vollmann noch heute Abend, oder morgen früh von diesen Beschlüssen Kenntnis geben und ihnen dabei eröffnen, daß, wenn die Bergleute des Essener Reviers, trotz dieser Erklärung den Streit beschließen würden, sie sich jeder Sympathie der Regierungsbehörden begeben würden. Der Oberpräsident von Westfalen schloß sich dieser Erklärung in Bezug auf die Bergleute Westfalens an.

Essen a. d. Ruhr, 7. Dezember. Der Vorstand des Bergbaulichen Vereins hat heute laut „Rhein.-Westf. Ztg.“ beschlossen, die Zechen aufzufordern, etwaige wegen Nichtannahme von Arbeitern getroffene Maßregeln aufzuheben. Die im Essener Revier befindlichen Zechen haben sich dem Beschluss bereits unterworfen.

Essen a. d. R., 8. Dezember. In der heute von etwa 5000 Bergarbeitern besuchten Versammlung wurde ebenfalls beschlossen, 8 Tage zu warten, ob die Arbeitersperre wirklich in jeder Hinsicht aufgehoben würde. Im Laufe der Debatte wurde namentlich die Notwendigkeit des Zusammengehangs mit den übrigen Revieren betont. Der Oberpräsident v. Berlepsch hatte gestern in Essen eine Konferenz mit den Delegirten der Bergarbeiter, ebenso der Oberpräsident Stadt in Dortmund.

Dortmund, 7. Dezember. Der Kaiser hat den Hinterbliebenen der bei der Katastrophe auf der Zeche „Constantin der Große“ bei Bochum verunglückten Bergleute, der „Rhein.-Westf. Ztg.“ zufolge, Alerhöchstsein Beileid durch das hiesige Bergamt ausdrücken lassen.

Dortmund, 8. Dezember. Die gestrige allgemeine von ungefähr 4000 Bergarbeitern besuchte Versammlung nahm einen sehr erregten Verlauf. Unter Anderen redeten Bunte, Schröder, Siegel, Brodam, Dickmann und Bauer. Während der Versammlung lief eine Depesche ein vom Oberpräsidenten Stadt, sowie von dem Landrat von Dortmund, lautend: „Die Vertretungen der Essener Zechen haben die Sperre aufgehoben. Der Vereinsvorstand beschloß einstimmig, die übrigen Zechen zu einem gleichen Entschluß aufzufordern und zweifelt nicht an der Annahme.“ Diese Depesche wurde von der Bergarbeiterversammlung mit einem lebhaften Bravo aufgenommen. Nach einer weiteren Debatte beschloß die Versammlung bis zum 15. Dezember die Antwort der Grubenbesitzer, ob überall die Sperre aufgehoben ist, abzuwarten. Die Versammlung ging hierauf ruhig auseinander.

Königsberg i. Pr., 7. Dezember. Die Segelschiffahrt ist eingestellt, die Dampfschiffahrt noch offen, jedoch schwierig, da das Haff voll von Eis ist.

Schweidnitz, 7. Dezember. Der Vater des Finanzministers Dr. v. Scholz, Geheimer Sanitätsrat v. Scholz, ist heute Nacht gestorben.

München, 8. Dezember. Wie die „Allgemeine Zeitung“ aus gut unterrichteter Quelle erfährt, ist von den in letzter Zeit verbreiteten Gerüchten über eine bevorstehende Familienverbindung zwischen dem deutschen und russischen Kaiserhause, sowohl in Berliner wie Petersburger maßgebenden Kreisen nichts bekannt.

Schwerin i. M., 8. Dezember. In dem Besinden des Großherzogs ist seit gestern keine wesentliche Linderung eingetreten. Fieber ist nicht vorhanden, die asthmatischen Beschwerden sind geringer, die neuralgischen Schmerzen jedoch stark. Der Großherzog muß das Bett hüten. Es hat eine Konsultation von drei Ärzten stattgefunden.

Braunschweig, 7. Dezbr. Der Regent Prinz Albrecht von Preußen feiert heute das 25jährige Jubiläum als Chef des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2 und ist eine Deputation des Regiments aus Schwedt a. O. hier eingetroffen.

Hannover, 8. Dezember. Die heute stattgehabte Versammlung der nationalliberalen Partei verließ unter sehr lebhafte Beileitung. Der Vizepräsident des Reichstages, Dr. Buhl, sprach über die finanzielle Lage des Reiches, die Steuergesetzgebung, das Sozialistengesetz und die Arbeitergesetzgebung, sodann berührte Redner noch kurz die Kolonialpolitik. Besonders lebhafte Beifall fanden die Ausführungen über die Sicherung der Militärfraft, die Erneuerung des Kartells und

Jahre
werden angenommen
in Posen bei der Buchdruckerei der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei G. J. Schäffer, Holstei.
Gr. Berger- u. Breitkopf & Cie.
Otto Weiske in Firma
J. Henning, Wilhelmplatz 8,
in Quedlinburg bei B. Christiani,
in Wiesbaden bei J. J. Jäger
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. J. Hahn & Co.,
Hanselstein & Vogler, Pauli Welt-
und „Invalidenbank“.

Gelsenkirchen, 8. Dezember. Eine heute von 8000 Personen besuchte Bergarbeiter-Versammlung trat den Beschlüssen der gestern Abend in Dortmund stattgehabten Versammlung bei, bis zum nächsten Sonntag abzuwarten, ob die Arbeitersperre tatsächlich aufgehoben und die entlassenen, sowie die Arbeit wechselnden Bergleute auf den Zechen wirklich angenommen würden.

Wandsbeck, 7. Dezember. Bei der Neuwahl eines Landtagsabgeordneten für den 16. Schleswig-Holsteinischen Wahlkreis wurde nach amtlicher Feststellung Landrat v. Bölow in Wandsbeck (Freilsons.) mit 185 von 238 abgegebenen Stimmen gewählt. Von den Gegenkandidaten erhielt Professor Haniel (Deutschkreis.) 38, Finanzrat Krieger in Altona (natlib.) 31 und Hofbeamter Henneberg in Poppenbüttel (natlib.) 2 Stimmen.

Brüssel, 8. Dezbr. In der gestrigen Sitzung des Antislaverei-Kongresses wurde die Absendung einer Glückwunschaudresse an Emin Pascha und Stanley beschlossen. Bei Schluss der Sitzung nahm die zum Studium der Unterdrückung des Sklavenhandels in Janerafrika eingesetzte Kommission die Diskussion mehrerer ihr vorliegender Vorschläge wieder auf und genehmigte mehrere Artikel.

Rom, 8. Dez. Die Regierung hat den Signaturmächten der Generalakte der Berliner Konferenz mitgetheilt, daß der Artikel 5 des Vertrages zwischen Italien und dem Sultan von Aoussa, dem Chef der Daniks, wie folgt, lautet: Wenn Aoussa oder irgend ein Punkt seines Gebietes und der Dependenden besetzt werden soll, so soll der Sultan sich dem widersegen und die italienische Flagge mit der Erklärung aufhissen, daß er seine Staaten und Dependenden unter italienisches Protektorat gestellt habe.

Rom, 8. Dez. In Forli wurde kurz nach 6 Uhr Morgens ein länger andauerndes Erdbeben beobachtet. Auch in Tarent zeigte sich um 6 Uhr 18 Min. Morgens eine etwa 10 Sekunden währende Erschütterung mit der Richtung von Ost nach West. Es ist kein Unglücksfall vorgekommen.

Rom, 8. Dezbr. Gegen 6 Uhr früh wurden in Neapel, Urbino, Ancona, Agnone, Chieli, Monte Saraceno und Torre Mileto mehr oder minder heftige Erdstöße verspürt.

Neapel, 8. Dezbr. Die Kaiserin Friedrich hatte heute die Spitzen der Behörden Neapels zum Diner geladen.

Petersburg, 8. Dez. Der „Russische Invalid“ veröffentlicht: Der Prinz Louis Napoleon ist zum Oberstabslieutenant im Dragoner-Regiment Nishni-Nowgorod, König von Württemberg, ernannt. Gleichzeitig ist ihm Urlaub nach dem Auslande bis zum 15. April 1889 bewilligt.

Angekommene Fremde.

Posen, 9. Dezember.

Stora's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Rob. Borgin aus Berlin, Carl Dorn aus Stettin, J. Emmer aus Dresden, G. Metzger aus Hamburg und B. Ritting aus Danzig, Referendar F. Bröder aus Greifswald, Bauführer H. Knack aus Breslau, Inspektor F. Kallenberg aus Elberfeld und Advokat v. Walczewski aus Kalisz, die Artistinnen Theodora Schäbler, Bertha Graef und Anna Halmig aus Lodz.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer von Chelmicki aus Gorzow und von Balziewski aus Klejaczewo, Rendant Balustowski aus Kurnil, die Verwalter Mazurkiewicz aus Projowos und Janoschowicz aus Wejterski, Kanzleirath Reich nebst Frau aus Berlin, Gerichts-Administrator Dabrowski aus Schmiegel, Frau Kugner aus Ostrowo und Käfner Bielinski aus Warschau.

Mlyns' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer von Deckenh und Familie aus Kazimirs, Schulz aus Pommeria, Graf Stollberg aus Schlesien, Student aus Birkenholz bei Schwedt, R. Rohrmann aus Bogorzelna, Julius Kubale aus Swibie und Hauptmann Blank aus Berlin, Major von Braun aus Lüben, Rittmeister Kiehn aus Schubinsdorf, Portepesfährich Albrecht von Carlowitz aus Posen, Dr. Kreubel aus Breslau, Privatiere Maria Bruno v. aus Weißw. und die Kaufleute Baryki und Ephraim aus Berlin und Herrmann Badzom aus Stettin.

Hotel de Rome — F. Woosthal & Co. Die Rittergutsbesitzer Frau Münchenberg aus Pawlowo, E. Könlein aus Karlewo, Schulz und Frau aus Strzelow, Hepner aus Kopyan, Lieutenant Sommerfeld aus Wemiorzyn, Lieutenant der Reserve Somms aus Libartowo, Dionysius und Frau aus Przytula, Wisliceny und Frau aus Konarskie und Gräbe und Frau aus Karnischewo, Domänenpächter Zimmer aus Sarny, Regierungsrath Elbertshagen aus Bleschen, Ahelwanz, Inspektor Walther aus Breslau, Redakteur Lefter aus Guben, Stadtrath Frau Ecker und Tochter aus Glogau, Maurer- und Zimmermeister Schinner und Frau aus Glogau, Direktor F. Herz aus Berlin, Theateragent Sieber aus Berlin und die Kaufleute D. Wachtel und W. Stein aus Breslau, W. Hentschel aus Bielefeld, J. Schneider aus Bremen, Heinrich Hirsch, O. Kriegel und L. Bahlens aus Berlin und G. Beutler aus Plauen.

Heute verschied in noch nicht vollendetem 35. Lebensjahr der Kaufmann und Hotelbesitzer

Roman Nitsche,

was mit der Bitte um stille Teilnahme ergeben

Die trauernden hinterbliebenen.

Lissa i. P., den 7. Dezember 1889.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr in Obernigl statt.

Telegraphische Börseberichte.

Produkten-Kurse.

König, 7. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger Ioso 18,50, do. fremder Ioso 21,00, do. per März 20,45, per Mai 20,75, Roggen hiesiger Ioso 17,80, fremder Ioso 18,50, per März 17,65, per Mai 17,75, Hafer hiesiger Ioso 15,25, fremder 16,50. Röböl Ioso 27,00, per Mai 28,40.

Bremen, 7. Dez. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white Ioso 7,25 bez.

Norddeutsche Wollkämme 280 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 184 $\frac{1}{2}$ bez.

Hamburg, 7. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Dezbr. 86 $\frac{1}{2}$, per März 82 $\frac{1}{2}$, per Mai 82 $\frac{1}{2}$, per September 81 $\frac{1}{2}$. Behauptet.

Hamburg, 7. Dezbr. Zukerkartmarkt (Nachmittagsbericht) Röben-Zucker 1. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 12,00, per März 12,32 $\frac{1}{2}$, per Mai 12,50, per Juli 12,70. Stetig.

Hamburg, 7. Dezember. (Getreidemarkt) Weizen 1000 fest, noisteinreicher Ioso neuer 180—186— Roggen Ioso fest, mecklenburg. Ioso neuer 172—184, russischer Ioso fest, 116—120. Hafer fest. Gerste fest. Röböl, unverzehrt fest, Ioso 72. Spiritus ruhig, per Dezember 21 $\frac{1}{2}$ Br., per Dezember-Januar 21 $\frac{1}{2}$ Br., per Januar-Februar 21 $\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai 21 $\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni: —, Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Saak. — Petroleum bebt, Standard white Ioso 7,70 Br., per Januar-März 7,30 Br., — Qd. — Wetter: Schneeluft.

Wien, 7. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,81 Gd., 9,03 Br., per Mai-Juni 9,10 Gd., 9,15 Br. Roggen per Frühjahr 8,42 Gd., 8,44 Br., per Mai-Juni 8,45 Gd., 8,50 Br. Mais per Mai-Juni 5,79 Gd., 5,81 Br., per Juli-August 5,84 Gd., 5,89 Br. Hafer per Frühjahr 7,97 Gd., 7,99 Br., per Mai-Juni 8,08 Gd., 8,10 Br.

Paris, 7. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% bez., Ioso 29,50 à 29,75. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Dezember 33,25, per Januar 33,50, per Januar-April 34,00, per März-Juni 34,75.

Paris, 7. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Dezember 22,80, per Januar 22,90, Januar-April 23,30, per März-Juni 23,75. Roggen fest, per Dezember 15,25, per März-Juni 16,50. Mehrl behauptet, per Dezember 52,30, per Januar 52,25, per Januar-April 52,75, per März-Juni 53,40. — Röböl ruhig, per Dezbr. 83,50, per Januar 84,00, per Januar-April 83,25, per März-Juni 79,50. Spiritus fest, per Dezember 37,25, per Januar 37,75, per Januar-April 38,50, per Mai-August 40,25. Wetter: Schön.

Havre, 7. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Haussa.

Rio 3000 Sack, Santos 8000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 7. Dezbr. (Teleg. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 102,00, per März 101,00, per Mai 101,00. Ruhig.

Amsterdam, 7. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 210, per Mai 211. Roggen pr. März 154 a 154 a 154, pr. Mai 154 a 153 a 154 a 155.

Antwerpen, 7. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 7. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss Ioso 17 $\frac{1}{2}$ bez., 17 $\frac{1}{2}$ Br., per Dezember — bez., 17 $\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März 17 $\frac{1}{2}$ Br., per Januar 17 $\frac{1}{2}$ Br. Ruhig.

London, 7. Dezember. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat 48 $\frac{1}{2}$.

London, 7. Dezember. 96pCt. Javazucker 15 $\frac{1}{2}$ fest, Rübenzucker

neue Ernte 12 ruhig, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

London, 7. December. An der Küste 3 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schnee.

London, 8. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 62 260, Gerste 1360, Hafer 53 480 Orte.

Weizen ruhig, stetig, runder Mais theuer, flacher stetig, Gerste anziehend, Hafer fest, aber ruhiger, Bohnen fest.

Glasgow, 7. Dezbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 555 804 Tons gegen 1 030 193 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 88 gegen 76 im vorigen Jahre.

London, 7. Dezember. Wollauktion. Wolle fest, Preise unverändert.

Liverpool, 7. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 18 000 B.

Liverpool, 7. Dezember. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung stetig.

Liverpool, 7. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember 5 $\frac{3}{4}$ Verkäuferpreis. December-

Januar 5 $\frac{1}{2}$ do., Januar-Februar 5 $\frac{1}{2}$ do., Februar-März 5 $\frac{1}{2}$ do., März-April 5 $\frac{1}{2}$ do., April-Mai 5 $\frac{1}{2}$ do., Mai-Juni 5 $\frac{1}{2}$ do., Juni-Juli 5 $\frac{1}{2}$ Käuferpreis, Juli-August 5 $\frac{1}{2}$ do., August 5 $\frac{1}{2}$ do., August 5 $\frac{1}{2}$ d. Verkäuferpreis. Newyork, 6. Dez. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 250 000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 88 000 Ballen, Ausfuhr nach dem Continent 142 000 Ballen, Vorrath 695 000 Ballen.

Newyork, 7. Dezbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 $\frac{1}{2}$, do. in New-Orleans 9 $\frac{1}{2}$, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificate per Januar 104. Ruhig, stetig. Schmalz Ioco 6,37, do. Rohe und Brothers 6,85. — Zucker (Fair refining Muscovado) 5 $\frac{1}{2}$, Main 43 $\frac{1}{2}$, Rother Winterweizen Ioco 85 $\frac{1}{2}$, Kaffee (Fair Rio-) 19 $\frac{1}{2}$, Mehli 2 D. 80 C. Getreidefracht 4 $\frac{1}{2}$, — Kupfer per Januar nominal. — Weizen per Dezember 84, per Januar 85 $\frac{1}{2}$, per Mai 88 $\frac{1}{2}$, — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,57, per März 15,72.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 988 288 Doll., davon für Stoffe 1 880 557 Dollar. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 7 449 22. Doll., davon für Stoffe 1 963 486 Dollars.

New-York, 7. Dezbr. Anfangsnotrungen. Petroleum Pipe line certificated per Januar 104 $\frac{1}{2}$, Weizen pr. Mai 89 $\frac{1}{2}$.

Ferien-Kurse.

Frankfurt a. M., 7. Dezember. (Schluss-Courses.) Ruhig.

London, Wec. 18, 20,37, Pariser do. 80,775, Wiener do. 172,25, Reichsanl. 107,28, Oester. Silber 73,90, do. Papier 74,00, do. 5 proz. do. 86,20, do. 4 proz. Gold, 93,30 1860 Loose 1,36, 4 proz. ung. Gold, 86,50, Italiener 93,70, 1880er Russen 92,90, il. Orientanl. 68,10, il. Orientanl. 68,05, 1 proz. Spanier 72,30, Unif. Egypt 98,50, Konvertire Türken 17,70, 3 prozentige portugisische Anleihen 66,00, 5 proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabakar 84,40, 6 pr. cons. Mexik. 93,60, Böhm. Wests. 285 $\frac{1}{2}$, Centr. Pacifico, —, Franzosen 199,40, Galizier 157 $\frac{1}{2}$, Gotthardbahn 175,20, Hess. Ludw. 124,10, Lombarden 110 $\frac{1}{2}$, Lüb.-Böhmer 192,80, Nordwestb. 161 $\frac{1}{2}$, Unterh. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 270 $\frac{1}{2}$, Darmstäd. Bank 179,40, Mitteld. Kreditbank 118,80, Reichsbank 135,70, Disko-Kommandit 246,80, 5 proz. smort. Rum. 97,00, do. 4 proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 183, Dresdner Bank 181,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohendorff) 155,20, 4 proz. griech. Monopol-Anleihe 78,00, 4 proz. Portugiesen 87,40, Siemens Glasindustrie 167,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer —, circa 11. niedriger, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin Wilmersdorfer —.

Produkten-Kurse.

Frankfurt a. M., 7. Dezember. (Schluss-Courses.) Ruhig.

London, Wec. 18, 20,37, Pariser do. 80,775, Wiener do. 172,25, Reichsanl. 107,28, Oester. Silber 73,90, do. Papier 74,00, do. 5 proz. do. 86,20, do. 4 proz. Gold, 93,30 1860 Loose 1,36, 4 proz. ung. Gold, 86,50, Italiener 93,70, 1880er Russen 92,90, il. Orientanl. 68,10, il. Orientanl. 68,05, 1 proz. Spanier 72,30, Unif. Egypt 98,50, Konvertire Türken 17,70, 3 prozentige portugisische Anleihen 66,00, 5 proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabakar 84,40, 6 pr. cons. Mexik. 93,60, Böhm. Wests. 285 $\frac{1}{2}$, Centr. Pacifico, —, Franzosen 199,40, Galizier 157 $\frac{1}{2}$, Gotthardbahn 175,20, Hess. Ludw. 124,10, Lombarden 110 $\frac{1}{2}$, Lüb.-Böhmer 192,80, Nordwestb. 161 $\frac{1}{2}$, Unterh. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 270 $\frac{1}{2}$, Darmstäd. Bank 179,40, Mitteld. Kreditbank 118,80, Reichsbank 135,70, Disko-Kommandit 246,80, 5 proz. smort. Rum. 97,00, do. 4 proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 183, Dresdner Bank 181,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohendorff) 155,20, 4 proz. griech. Monopol-Anleihe 78,00, 4 proz. Portugiesen 87,40, Siemens Glasindustrie 167,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer —, circa 11. niedriger, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin Wilmersdorfer —.

Produkten-Kurse.

Frankfurt a. M., 7. Dezember. (Schluss-Courses.) Ruhig.

London, Wec. 18, 20,37, Pariser do. 80,775, Wiener do. 172,25, Reichsanl. 107,28, Oester. Silber 73,90, do. Papier 74,00, do. 5 proz. do. 86,20, do. 4 proz. Gold, 93,30 1860 Loose 1,36, 4 proz. ung. Gold, 86,50, Italiener 93,70, 1880er Russen 92,90, il. Orientanl. 68,10, il. Orientanl. 68,05, 1 proz. Spanier 72,30, Unif. Egypt 98,50, Konvertire Türken 17,70, 3 prozentige portugisische Anleihen 66,00, 5 proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabakar 84,40, 6 pr. cons. Mexik. 93,60, Böhm. Wests. 285 $\frac{1}{2}$, Centr. Pacifico, —, Franzosen 199,40, Galizier 157 $\frac{1}{2}$, Gotthardbahn 175,20, Hess. Ludw. 124,10, Lombarden 110 $\frac{1}{2}$, Lüb.-Böhmer 192,80, Nordwestb. 161 $\frac{1}{2}$, Unterh. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 270 $\frac{1}{2}$, Darmstäd. Bank 179,40, Mitteld. Kreditbank 118,80, Reichsbank 135,70, Disko-Kommandit 246,80, 5 proz. smort. Rum. 97,00, do. 4 proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 183, Dresdner Bank 181,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohendorff) 155,20, 4 proz. griech. Monopol-Anleihe 78,00, 4 proz. Portugiesen 87,40, Siemens Glasindustrie 167,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer —, circa 11. niedriger, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin Wilmersdorfer —.

Produkten-Kurse.

Frankfurt a. M., 7. Dezember. (Schluss-Courses.) Ruhig.

London, Wec. 18, 20,37, Pariser do. 80,775, Wiener do. 172,25, Reichsanl. 107,28, Oester. Silber 73,90, do. Papier 74,00, do. 5 proz. do. 86,20, do. 4 proz. Gold, 93,30 1860 Loose 1,36, 4 proz. ung. Gold, 86,50, Italiener 93,70, 1880er Russen 92,90, il. Orientanl. 68,10, il. Orientanl. 68,05, 1 proz. Spanier 72,30, Unif. Egypt 98,50, Konvertire Türken 17,70, 3 prozentige portugisische Anleihen 66,00, 5 proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabakar 84,40, 6 pr. cons. Mexik. 93,60, Böhm. Wests. 285 $\frac{1}{2}$, Centr. Pacifico, —, Franzosen 199,40, Galizier 157 $\frac{1}{2}$, Gotthardbahn 175,20, Hess. Ludw. 124,10, Lombarden 110 $\frac{1}{2}$, Lüb.-Böhmer 192,80, Nordwestb. 161 $\frac{1}{2}$, Unterh. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 270 $\frac{1}{2}$, Darmstäd. Bank 179,40, Mitteld. Kreditbank 118,80, Reichsbank 135,70, Disko-Kommandit 246,80, 5 proz. smort. Rum. 97,00, do. 4 proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 183, Dresdner Bank 181,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohendorff) 155,20, 4 proz. griech. Monopol-Anleihe 78,00, 4 proz. Portugiesen 87,40, Siemens Glasindustrie 167,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer —, circa 11. niedriger, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin Wilmersdorfer —.

Produkten-Kurse.